







Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 22.03.2000 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 22.03.2000 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem	WO? - Gefahrenstellen	WAS? - Problem	WO? - Gefahrenstellen	Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Mittwoch, den 22. März 2000

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen in den Morgenstunden sehr günstige Verhältnisse mit geringer Lawinengefahr. Vereinzelt Gefahrenstellen befinden sich nur noch in extrem steilen, schattseitigen Hängen. Ab dem späten Vormittag verliert dann die Schneedecke auf Grund der Tageserwärmung und Einstrahlung an Festigkeit, die Lawinengefahr steigt etwas an. Vor allem an stark besonnten Hängen ist dann auch mit einzelnen Selbstaumlösungen von Nassschneelawinen zu rechnen, die aber nur aus noch nicht entladenen Lawenstrichen grössere Ausmaße erreichen können.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Eine großräumige Lawinenerkundung hat gestern ergeben, dass nur noch vereinzelt grössere Lawinenabgänge zu beobachten waren. Die Schneedecke hat sich insgesamt sehr gut gesetzt und verfestigt. Sonnseitig ist sie bis etwa 2800m Höhe in den Morgenstunden oberflächlich verharscht und tragfähig. Schattseitig besteht die Schneedecke oberhalb von etwa 2000m zum Großteil aus gut gesetztem, lockeren Pulverschnee.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Hoch hat weite Teile Europas fest im Griff. Ein Tief über der iberischen Halbinsel kommt nur langsam nach Osten voran und erreicht erst am Freitag den Alpenraum. Traumhaftes Bergwetter. Oberhalb der Dunstfelder sehr gute Fernsicht, ungestörter Sonnenschein und nur schwacher Westwind. Es bleibt anhaltend mild: in 2000m liegen die Temperaturen um +1 Grad, in 3000m um -4 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair